

Für einen schärferen Blick ins Körperinnere

Abschluss der Bauarbeiten für das Zyklotron an der Universität

Auf dem Campus der Medizinischen Fakultät konnte ein Zyklotron seinen Probebetrieb aufnehmen. Dafür entstand in knapp vier Jahren ein neues Gebäude, in dem der Teilchenbeschleuniger, genauer der Kreisbeschleuniger, aufgebaut und eingerichtet wurde. Das spezielle Gebäude ist mit den für die Forschung notwendigen Laboren ausgestattet und befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE) Magdeburg.



Das neue Gebäude für das Zyklotron entstand auf dem Campus an der Leipziger Straße.

Foto: MAIK SOMMERFELD

Das Zyklotron wird künftig genutzt von der am Institut für Chemie angesiedelten und „In Berufung“ befindlichen Professur für Radiochemie, von verschiedenen Instituten der Medizinischen Fakultät unserer Universität und den Arbeitsgruppen des DZNE. Der Forschungsschwerpunkt der Wissenschaftler*innen liegt dabei in bildgebenden Verfahren, um u. a. die gemeinsame Forschung von OVGU und DZNE zu Demenzerkrankungen voranzubringen.

Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgte durch das Dezernat Technik und Bauplanung (K4) und konnte fristgerecht im bewilligten Förderzeitraum bis Ende Februar 2022 erfolgreich abgeschlossen werden. Die Errichtung des Gebäudes und der Ankauf des Zyklotrons wurden durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung mit 9,5 Millionen Euro gefördert. Baubeginn für das Gebäude war Juni 2018.



Zyklotron und Gebäude befindet sich derzeit noch im Probebetrieb. Ziel ist es, für die Anlage eine Zulassung gemäß Arzneimittelgesetz für das Erzeugen von sogenannten Tracer-Substanzen zu erhalten.

CLEMENS KLEIN

Das Zyklotron

Foto: STEFAN DEUTSCH



Ein Tracer ist, laut Wikipedia, eine künstliche, oft radioaktiv markierte Substanz, die nach dem Einbringen in einen lebenden Körper unterschiedlichste Untersuchungen ermöglicht. Die Tracer-Methode findet neben der nuklearmedizinischen Diagnostik auch in der Forschung in Chemie, Biologie und Biochemie Anwendung.